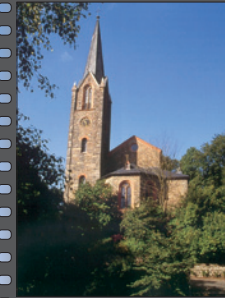


MEINE KIRCHE

– DAFÜR
HAB' ICH
ETWAS ÜBRIG

FREIWILLIGES
KIRCHGELD
IM
EVANGELISCHEN
KIRCHENKREIS
WITTGENSTEIN

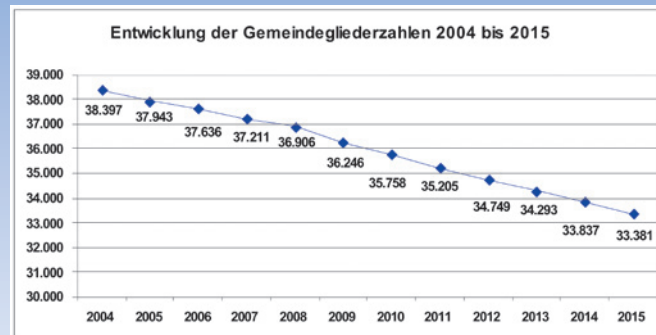
Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Berleburg



WIESO FREIWILLIGES KIRCHGELD?

Auch wenn im Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein Kirchen-Austritte Gott sei Dank kein besonderes Problem sind, liegt auch hier die Zahl der über 65-Jährigen, die üblicherweise keine Kirchensteuer mehr zahlen, in den verschiedenen Gemeinden zwischen 20 und 28 Prozent.

Darüberhinaus ist die Tendenz der Gemeindegliederzahlen-Entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein klar, wenn man sich die konkreten Zahlen und die daraus abgeleitete Prognose für die kommenden Jahre anschaut:



Gleichzeitig müssen Kirchengemeinden trotz sinkender Gemeindeglieder-Zahlen mit deutlich steigenden Kosten rechnen. Auch wenn in den vergangenen Jahren bereits diverse Stellen eingespart wurden und versucht wurde, das durch Mehrarbeit von ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitern zu kompensieren, machen die Personalkosten einen erheblichen Teil der Haushalte in Kirchengemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche aus. Und diese Kosten steigen – der Inflation folgend – weiter an. Genau wie die Energiekosten aufgrund einer höheren Ökostrom-Umlage und steigender Netz-Entgelte.

In dieser Situation hoffen die Kirchengemeinden auf eine verlässliche Spende, um auch weiterhin ihre qualitative hochwertige Arbeit für Alt und Jung von der Krabbelgruppe bis zum Altenkreis anzubieten. Deshalb führen jetzt einige Kirchengemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein das Freiwillige Kirchgeld ein. Ziel ist eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung, aber natürlich freuen sich die Gemeinden auch über einmalige Spenden.

Absender:



Evangelische Kirchengemeinde Bad Berleburg
Gemeindebüro
Im Herrengarten 9
57319 Bad Berleburg

VORWORT

Liebe Gemeindeglieder im
Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein,

Nach wie vor gehören ganz viele Menschen unserer evangelischen Kirche an. Über die Kirchensteuern finanzieren wir viele Aufgaben. Wir merken, dass in absehbarer Zukunft nicht alle bisherigen Aufgaben durch dieses Geld finanziert werden können – diese Tendenz wird durch den demographischen Wandel noch beschleunigt.

Rund die Hälfte der Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis führen deshalb das Freiwillige Kirchgeld ein. Wir möchten damit vor allem diejenigen ansprechen, die unserer evangelischen Kirche verbunden sind, aber keine Kirchensteuer zahlen. An vielen Orten hat sich diese Art, um eine regelmäßige Spende zu bitten, bewährt.

Als Kirchenkreis unterstützen wir unsere Kirchengemeinden bei der Umsetzung dieser Aktion und bitten Sie herzlich zu prüfen:

Haben Sie etwas übrig für Ihre Kirche?

Ihr Stefan Berk, Superintendent



PRESBYTERIUM DER KIRCHENGEMEINDE BAD BERLEBURG



V.l.n.r.: Almut Daum, Christoph Weyandt, Georg Bender, Katrin Spies-Gussmann, Hans-Werner Christ, Inge-Marie Kolbe, Maike Schröder, Edith Aderhold, Dr. Volker Impelmann, Pfr. Frank Schröder, Horst Lübke, Horst Seeger und Rainer Oesterwind; es fehlen: Pfrn. Claudia Latzel-Binder, Georg Lückel, Christian Schneider und Pfr. Horst Spillmann.

Liebe Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde,

wir freuen uns, dass unsere Gemeindeglieder über viele Jahre in Kontinuität Menschen allen Alters durch ein vielfältiges Angebot an Gruppen und Kreisen, Seelsorge und Gottesdienst erreicht. Wir versuchen, Bewährtes weiterzuführen, aber immer auch neue Ideen umzusetzen. Dabei ist in den letzten Jahren der finanzielle Spielrahmen deutlich enger geworden. Deshalb hat das Presbyterium beschlossen, das „Freiwillige Kirchgeld“ einzuführen. Gerade die Bauunterhaltung unserer Kirchen sowie die Unterstützung der sehr liebevoll gestalteten Konfirmandenfreizeiten sind uns in diesem Projekt ein besonderes Anliegen. So können Sie zwischen verschiedenen Verwendungszwecken wählen, aber ihre Spende natürlich auch der allgemeinen Gemeindegliederarbeit zukommen lassen. Für jede Unterstützung sind wir dankbar – auch kleinere Beträge sind eine große Hilfe. „Ein jeder komme mit dem, was er zu geben vermag, nach dem Segen, den dir der HERR, dein Gott, gegeben hat.“ (5.Mose 16,17)

Mögliche Verwendungszwecke:

2. Bauunterhaltung der Kirchen
3. Unterstützung Konfirmandenfreizeiten
Förderung der allgemeinen Gemeindegliederarbeit

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an.

Das Presbyterium

ANSPRECHPARTNER FÜR FREIWILLIGES KIRCHGELD

Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen
Inge Afflerbach (Tel. 0 27 51 / 23 98) und
Pfarrerin Latzel-Binder (Tel. 0 27 51 / 89 25 26)
gerne Rede und Antwort.

ERKLÄRUNG ZUM FREIWILLIGEN KIRCHGELD

Ich möchte die Evangelische Kirchengemeinde Bad Berleburg durch ein regelmäßiges Freiwilliges Kirchgeld unterstützen.

Vor- und
Nachname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich gebe monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

einen Betrag von _____ Euro.

Ich spende einmalig _____ Euro.

Deshalb richte ich einen Dauerauftrag zugunsten der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Berleburg ein

Stichwort „Freiwilliges Kirchgeld“

Sparkasse Wittgenstein
Kto.-Nr. 42 242 (BLZ 460 534 80)

Ich bitte um

Zusendung einer *Spendenbescheinigung* zu Jahresbeginn, da diese Spende für kirchliche Zwecke voll steuerlich absetzbar ist

Datum und
Unterschrift: _____

Diese Verpflichtung gilt für ein Jahr. Sie verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis zum 30. November zurückgenommen wird.